Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

# MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN

mit Eßlinger Mitteilungen

56. Jahrgang | Freitag, 30. Januar 2026 | Nummer 5

## Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr |
| Dienstag | 8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 8:00 - 11:30 Uhr |
| Donnerstag | 8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 8:00 - 11:30 Uhr |

## Veranstaltungen in Möhringen

**04.02.** **Metzgermarkt**
9:00 - 12:30 Uhr Hechtplatz

**(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)**

## Abfall-Abfuhrtermine

**Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen v. 30.01. – 06.02.2026**

**Restmüll und Gewerbetonnen**
(graue Tonnen mit grauen und blauen Deckeln) 04.02.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal

**E I N L A D U N G**
zu einer öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal
Nr. 01 / 2026
am Dienstag, 03. Februar 2026
11:00 Uhr
Rathaus Emmingen, Sitzungssaal
Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen

TAGESORDNUNG
1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
3. Vertrag Tätigkeiten Zweckverband für Verbandsgemeinden
4. Bericht über die Trinkwassergewinnung im Jahr 2025
   - Entwicklung der Grundwasserstände
5. Bericht über die Trinkwassergewinnung im Jahr 2025
   - Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchungen
6. Wirtschaftsplan 2026
7. Wasserwerk Aulfingen Photovoltaikanlage auf dem Dach
8. Mittelfristige Entwicklung verschiedener Projekte
9. Bekanntgaben und Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Geisingen, 26. Januar 2026
Martin Numberger
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

## Die Ortsverwaltung informiert

### Aus dem Ortschaftsrat vom 20.01.2026

**Bericht zum „Wohnungsbauturbo“ einschl. Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a Baugesetzbuch (BauGB) sowie Änderung der Hauptsatzung**

Am 30. Oktober 2025 sind die allgemein als „Wohnungsbauturbo“ bezeichneten Änderungen des Baugesetzbuches (BauGB) in Kraft getreten. Ziel dieser Änderungen ist es, den Wohnungsbau zu beschleunigen.

Die Gemeinden haben die Möglichkeit, Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplans zu erteilen, sofern dadurch zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird. Diese Regelung findet Anwendung, selbst wenn die Grundzüge der Planung betroffen sind.

Frau Sucheta-Bock erläuterte die einzelnen Änderungen, diese können bei Interesse im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Tuttlingen eingesehen werden. https://www.tuttlingen.de/de/Politik-Verwaltung/Gemeinderat/Ratsinfosystem

# DIE WICHTIGSTEN KONTAKTE AUF EINEM BLICK

## NOTFÄLLE

**Polizei** **110**

**Polizeirevier Tuttlingen** **07461 - 941 0**

**Feuerwehr** **112**

**Rettungsdienst** **112**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** **116 117**
Bundesweit einheitliche Rufnummer für Patienten:
ohne Vorwahl und kostenlos
www.docdirekt.de

**Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis**
**Kreisklinikum Tuttlingen**
Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr

**Kinderärztliche Bereitschaftspraxis**
**Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen**
Klinikstr. 11 - 78052 Villingen-Schwenningen
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 9.00 – 21.00 Uhr

**Zentrale Notaufnahme** **07461 - 97 1972**
*Der ärztliche Bereitschaftsdienst in der KV-Notfallpraxis ist ausschließlich für akut erkrankte Patienten zuständig. In lebensbedrohlichen Situationen – wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall – ist der Notarzt unter der Rufnummer **112** zu alarmieren oder die zentrale Notaufnahme aufzusuchen.*

***Zahnärztlicher Notfalldienst*** ***01801 116 116***
0,039 € /min

**Gift-Notruf-Zentrale** **0761 - 192 40**
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung

**Apothekennotdienst** **0800 0022833**
www.aponet.de

## STÖRUNGEN

**Strom und Wasser**
Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Bahnhofstraße 120
**24h-Störungs-Hotline** **07461 - 170274**
**Kundenservice** **07461-1702-0**
Mo. – Do.: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr
kundenservice@swtenergie.de
www.swtenergie.de

**Gasgefahr – Bereitschafts- und Entstörungsdienst**
**Badenova und Kundenanfragen** **0800 27 67 767**

**Schienennetz-/Bahnschranken-Störungen**
**24h-Hotline der Deutschen Bahn** **0180 5 627665**

## POSTSERVICE

**Deutsche-Post-Filiale 521** **0228 4333112**
**Weinstube S'Fensterle, Schwarzwaldstr. 56**
Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr
www.deutschepost.de

## ABFALLWIRTSCHAFT

**Landratsamt Tuttlingen** **07461 - 9263400**

**Wertstoffhof Tuttlingen**
Mo. – Fr.: 12.00 – 16.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr

**Wertstoffhof Geisingen**
Mo. & Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 14.00 – 17.00 Uhr
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de

## RAT, BETREUUNG & SONSTIGES

**Frauenhaus Tuttlingen e. V.** **07461 - 2066**
Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr
**24h-Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen** **0800 0116016**

**Phönix – Gemeinsam gegen sexuellen**
**Missbrauch e. V.** **07461 - 770550**
Wilhelmstraße 4, Tuttlingen
anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
www.phönix-tuttlingen.de

**Weisser Ring Tuttlingen** **0175 5866425**
Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de

**Fachstelle Sucht Tuttlingen** **07461 - 966480**
Freiburgstraße 44, Tuttlingen
fs-tuttlingen@bw-lv.de

**Seniorenbüro Tuttlingen** **07461 - 99395**
anja.maier@tuttlingen.de

**Kreisdiakoniestelle Tuttlingen** **07461 - 9697170**
Bergstraße 14, Tuttlingen
verwaltung@diakonie-tuttlingen.de

**Hospizgruppe Tuttlingen** **0173 8 160 160**
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

**Sperr-Notrufnummer** **116 116**
Zahlungs- & Mobilfunkkarten

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

**Verlag:** Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Fragen zur Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

**Anzeigenvertrieb:** Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

**Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**
E wurde bekanntgeben, dass

- Im Frühjahr ein Gespräch mit dem Regierungspräsidium stattfinden werde, da im Haushaltsplan keine Planungsmittel für den „Bohlenweg“ im Naturschutzgebiet Bächetal eingestellt wurden.
- Das Holzschild „Donauversickerung“ seit längerer Zeit defekt sei und dies restauriert werden müsse.
- Durch Brandschutzvorschriften die Proberäume einzelner Vereine in der Alten Schule getauscht werden mussten. Eine endgültige Lösung ist in Bearbeitung, eine kurzfristige Lösung wird gerade unter den Vereinen selbst angestrebt.
- Die Beseitigung der Löcher in der Battaglia Straße in Auftrag gegeben worden ist, dies aber von der SWT erledigt werden muss.
- Eine Verkehrsschau bzgl. der Bushaltestelle am Hechtplatz stattfinden werde, um die Verkehrs-Situation zu entschärfen, die aufgrund der einspurigen Befahrbarkeit der Espenbrücke zu der jetzigen Situation geführt hat.
- Man jetzt zusammen mit dem Betreiber auf der Suche nach einem Standort für eine E-Ladesäule sei, dies aber im Zuge der Versorgung in der Gesamtstadt erfolge.
- Gespräche mit der Volksbank bzgl. des Abbaus des Geldautomaten stattgefunden haben und man hier nach einer Lösung suche.
- Das Kneippbecken leider regelmäßig stark verschmutzt werde und man deshalb nach einer anderen Lösung suche.
- Dass in Möhringen ein Waschbär unterwegs sei. – Wir bitten die Bevölkerung, diesen nicht zu füttern.

**Aus dem Ortschaftsrat wurde angefragt/angeregt**

- Ob eine Nachfolge für die Nachbarschaftshilfe gefunden worden sei. (Diese werde in nächster Zeit bekanntgegeben.)
- Die Fußwege auf Burg teilweise besser zu streuen, diese seien teilweise stark vereist. Dies wurde zugesagt, sofern die Räum- u. Streufahrzeuge nicht durch parkende Autos behindert werden.

**Bürgerfrageviertelstunde**
Es wurde beanstandet, dass die Stoßbühlgasse immer noch nicht wieder hergerichtet sei.
H. OV Speck informierte, dass die Arbeiten hierzu neu ausgeschrieben werden müssen, da die abgegebenen Angebote deutlich über dem Budget gelegen haben.
Es wurde angefragt, warum an der Bundesstraße so viele Bäume gefällt worden seien. Diese Arbeiten wurden von der Deutschen Bahn und der Straßenmeisterei ausgeführt.

## *Begehbarer Adventskalender - Rückblick*

Diese Woche fand auf dem Rathaus ein kurzer Rückblick zum begehbaren Adventskalender statt. Herr OV Speck bedankte sich für die Bereitschaft, ein Fenster zu schmücken, und die überwältigende Teilnehmerzahl. Die über 20 Teilnehmer auf dem Rathaus nahmen das Treffen zum Anlass, sowohl positive Dinge als auch Verbesserungsvorschläge einzubringen.

*Foto: Ortsverwaltung Möhringen*

Wichtig war den Teilnehmern festzuhalten, dass dieses Event ein gelungener Beitrag zur Kommunikation innerhalb des Städtles war.
Der gemeinsame Tenor: es soll im kommenden Jahr unbedingt wiederholt werden.
Es kam eine stattliche Spende für das Mehringer Lädele, in Höhe von rund 1400,00 € zusammen.
Der Vorstand der Lädele-Genossenschaft, Christof Strohm übernahm mit großer Freude das Geld und versprach, das Geld in eine weitere Kühltheke zu investieren.
So funktioniert eine Gemeinschaft im Städtle, fürs Städtle.

## *Kinderscherbelgruppen am „Schmotzigen“ im Rathaus*

Am „Schmotzigen“ findet im Bürgersaal des Rathauses Möhringen traditionell im Rahmen eines Empfangs mit geladenen Gästen die Schlüsselübergabe des Ortsvorstehers an die Narrenzunft statt.
Bekanntermaßen treten aus diesem Anlass die Kinderscherbelgruppen auf und bilden dabei immer wieder einen gern gesehenen Höhepunkt bei diesem Empfang.
Die Ortsverwaltung bittet die Verantwortlichen dieser Kindergruppen, auch in diesem Jahr, die Möglichkeit des Auftritts vor den zahlreich anwesenden Gästen zu nutzen.
Wie üblich erwarten wir die Jungnarren zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr.
Anmeldungen sollten möglichst am Schmotzigen, vormittags in Zimmer 8 oder b5 des Rathauses erfolgen. Falls dies nicht möglich ist, kann die Anmeldung kurzfristig auch noch nach der Schemengerichtssitzung erfolgen.
Die Reihenfolge der Auftritte wird von der angemeldeten Gruppe selbst ausgelost.
Die Ortsverwaltung ist bemüht, die Wartezeiten für die Kinder so kurz wie möglich zu halten und sie immer so rasch wie möglich in das laufende Programm einzubauen.

## *Volksbank baut Geldautomaten ab*

Wirtschaftliche Zwänge und geringere Verwendung von Bargeld führten die Volksbank Tuttlingen zu dem Entschluss, den Geldautomaten in hauptsächlich ländlicher Region abzubauen.
Aufgrund der häufigen Anfrage der Bürger an die Ortsverwaltung bzgl. Abbau des Geldautomaten der Volksbank ging OV Andreas Speck auf die Bürgermeister der ebenso betroffenen Orte, Bubsheim, Deilingen und Rietheim-Weilheim zu.
Mit einem gemeinsamen Schreiben an die Vorstände der Volksbank wies man auf den Unmut der Bürger hin und unterbreitete Lösungsvorschläge, wie sie in anderen Landkreisen bereits praktiziert werden.
Leider stieß dieses Vorhaben auf Missfallen der Vorstände.
Sie verwiesen darauf, dass betroffene Bürger sich direkt an die Volksbank wenden möchten.
Somit ist das Bemühen der Ortsverwaltungen um einen weiterhin bürgernahen Service der Volksbanken in den betroffenen Orten hinfällig.
Wir hoffen auf ein Überdenken der Strategie zum Wohle aller Beteiligten.

## Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

31.01.2026: Marktplatz-Apotheke Spaichingen
Hauptstr. 121, 78549 Spaichingen
Tel.: 07424 - 22 87

01.02.2026: Paracelsus-Apotheke Spaichingen
Marktplatz 2, 78549 Spaichingen
Tel.: 07424 - 9 33 60

## Freiwillige Feuerwehr Möhringen

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**
**25. Januar 2026: Überflutete Straße**
Am Sonntag wurde unsere Kleinschleife gegen 8:30 Uhr alarmiert. Gemeldet war eine Überflutung in der Stephansfelderstraße.
Tatsächlich sprudelte vor Ort durch mehrere Risse in der Asphaltdecke Wasser und ergoss sich am Straßenrand entlang zum nächsten Gulli.
Über die Leitstelle ließen wir die Stadtwerke verständigen und fuhren anschließend zurück ins Gerätehaus, da wir hier nichts weiter tun konnten.

*Überflutete Straße* *Foto: Feuerwehr Möhringen*

Mit kameradschaftlichen Grüßen
*Andreas Frey, Schriftführer*

## Jugendfeuerwehr Möhringen

**Jugendfeuerwehr und Kindergruppe**
Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
die nächste Probe findet am 02. Februar 2026 zur gewohnten Zeit statt.
*Die Betreuer der Jugendfeuerwehr*

## Mehringer Lädele

**Telefonnummer Lädele, 07462/5549757**

**Lädele Info**
**Sonntags-Café**
Am Sonntag, 01.02.26, haben wir unser Café von 14.30-17 Uhr geöffnet.

**Fasnet 2026**
Ab sofort können auch Hanselewürstle aus unserer Partner-Metzgerei Dielenhof in Engen im Lädele bestellt werden, melden Sie sich gerne beim Lädele-Team.
Natürlich nehmen wir auch weiterhin Bestellung für Orangen und Wecken entgegen.
*Ihr Team vom Mehringer Lädele*

## Angerhalle

**Tuttlinger Krähe**
**Dauerkarten ausverkauft: Jetzt auch Einzelkarten für die „26. Tuttlinger Krähe“ erhältlich – Vorverkauf der Tageskarten fürs Tuttlinger „Festival der Kleinkunst“ gestartet - Einer der wichtigen deutschen Kleinkunstwettbewerbe startet am 14. April – Die Krähe hat zwölf freche Vögel im Nest – Drei Wettbewerbsabende und das Finale der Preisträger buchbar – Vergünstigter Vorverkauf läuft**

Die „Tuttlinger Krähe“, das Tuttlinger „Kleinkunstevent des Jahres“ schlechthin, hat auch nach dem Jubiläumsjahr 2025 nichts von seiner Anziehungskraft verloren: Die nummerierten „Krähe-Pässe“ sind schon vergriffen, von den Dauerkarten mit freier Platzwahl ist gerade mal noch eine Handvoll zu haben. Und jetzt gibt es auch die Einzel-/Tagestickets für den Kleinkunstwettbewerb im April, der – 2001 aus dem Ei geschlüpft – heute zu den wichtigsten Kleinkunstpreisen im deutschsprachigen Raum zählt. Ab 14. April geht die 26. Auflage des renommierten Wettbewerbs in der Angerhalle im Stadtteil Möhringen über die Bühne. Das hochkarätige Teilnehmerfeld sowie Kabarettistin Constanze Lindner und die Gewinnerin 2025, Maladée, als Moderatorinnen versprechen vier maximal unterhaltsame Abende. Ab sofort sind Tageskarten für die einzelnen Wettbewerbsabende (14. bis 16. April) und das Finale mit allen Preisträgern und der Vorjahressiegerin (19. April) im vergünstigten Vorverkauf erhältlich.
Der Donaustadt garantiert die „26. Tuttlinger Krähe“ einmal mehr die Aufmerksamkeit der bundesweiten Kleinkunstszene. Für vier Abende wird Tuttlingen zum „Mekka der Kleinkunst“. „Wen wundert’s?“, fragt Michael Baur, Geschäftsführer der veranstaltenden Tuttlinger Hallen. „Die Auszeichnung mit einer Tuttlinger Krähe hat schließlich schon mancher Karriere Flügel verliehen“, sagt er und verweist auf Künstler wie Sascha Grammel, Florian Schroeder, Lars Reichow, Heinrich Del Core oder Suchtpotenzial, die heute zu den Größen der Kleinkunstszene zählen. Auch Torsten Sträter, Martina Schwarzmann, Bülent Ceylan oder Mario Barth waren dabei, landeten aber nicht ganz oben auf dem Treppchen. Die zwölf Besten aus dem Bewerberfeld, die in ihre Fußstapfen treten möchten, präsentieren sich im April an drei Abenden live dem Publikum und der Fachjury mit Sabine Schürnbrand, Rosa Wagner, Michael Baur, Rolf Brohammer und David Zapp, die auch die Vorauswahl getroffen haben. Für die Finalisten stehen Preisgelder in Höhe von 16.000 € bereit; rechnet man die Aufwandsentschädigungen hinzu, werden über 25.000 € an die Künstler ausgeschüttet. Die Preisträger erhalten außerdem eine Bronzeplastik des renommierten Tuttlinger Bildhauers Roland Martin, eben die „Tuttlinger Krähe“.
Mit dem Verkauf der Tageskarten, der jetzt begonnen hat, können die Besucher sich für einen oder mehrere Wettbewerbsabende (14. bis 16. April) oder das Finale entscheiden, bei dem am 19. April die Preisträger 2026 ausgezeichnet werden und die Vorjahressiegerin Maladée nochmals auftritt. Schon das Programm der drei Wettbewerbsabende verspricht laut Michael Baur „drei hochattraktive, spannende und abwechslungsreiche Abende und steht dem Finale mit den Preisträgern kaum nach“. Dafür sorgen zwölf Finalisten, acht Solo-Künstler*innen, drei Duos und ein Trio. Mit Auszügen aus ihren Liveprogrammen dürfen sich dem Publikum vorstellen:
am Dienstag, 14. April, präsentieren sich im April (in alphabetischer Reihung): Poetry Slammerin **Annika Blanke** aus Ostfriesland, die auch schon beim legendären Wacken Festival auf der Bühne stand, das fantastische Hand-auf-Hand Akrobatik-Duo **Chris & Iris, Die Nowak** mit Melodien zwischen Chanson, Pop und Indie und der österreichische Kabarettist und Songwriter **Harald Pomper** mit seinem feinen Gespür für kritische Untertöne.
Am Mittwoch, 15. April, sind **Laura Braun** aus Freiburg mit ihren Liedern am Klavier voller Tiefgang und Humor, Kabarettist **Maik Martschinkowsky**, der sonst auf den Lesebühnen der Hauptstadt steht, Musikkabarettist **Matthias Ningel** mit seinen Geschichten und Klavierliedern und das Berliner Duo **Riedel und Meister** mit seinem Herzensprogramm „Gute Momente“ an der Reihe.
Und am Donnerstag, 16. April, stehen die Bonner Kabarettistin **Sia Korthaus** mit ihrem Programm „Wilde Wechsel“, Lokalmatador und Vollblutmusiker **Sebastian Schnitzer** aus Donaueschingen mit intelligent-sarkastischem Humor, das Duo **Schwester Cordula**, das die Grenzen des Darstellbaren

auslotet, und das Trio **Tridiculous** mit seinem Dreiklang aus Artistik, Musik und Comedy auf der Bühne. Durch die drei Wettbewerbsabende führt **Constanze „Stanzerl“ Lindner**. Die Münchener Schauspielerin, Kabarettistin und „Rampensau mit Herz“ steht seit den 90ern im Scheinwerferlicht – vom Lustspielhaus über Tollwood bis zum BR-Kulturformat Vereinsheim Schwabing, das die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin (u.a. Bayerischer Kabarettpreis) regelmäßig moderiert. Lindner verspricht 156 cm Frauenpower pur!
Den Preisträgerabend am Sonntag, 19. Juli, moderiert dann **Maladée**. Die Hamburgerin gewann im letzten Jahr den 1. Jurypreis. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Formation **Choice Brand** um die Tuttlingerin Barbara Klobe-Camara (piano, voc.) mit Benjamin Engerl (sax), Albert „Arpi“ Ketterl (bass) und Dieter Schumacher (drums).
„Möglich macht ein so großartiges Bewerberfeld nicht zuletzt das Engagement der örtlichen Wirtschaft, die einen großen Teil der Preisgelder aufbringt“, weiß Geschäftsführer Michael Baur, der sich für das Sponsoringengagement ebenso bedankt wie für die Bronzeplastiken, die der Tuttlinger Bildhauer Roland Martin alljährlich für die Gewinner der „Tuttlinger Krähe“ stiftet. Sponsoren sind KLS Martin, Eickemeyer, Kreissparkasse Tuttlingen, Paradigm Spine, Tontarra und Trokamed, die Büros Breinlinger und Kaufer + Passer sowie die Unternehmensberatung Frank Walter aus Möhringen.

Die Kartenpreise liegen im vergünstigten Vorverkauf für die Wettbewerbsabende jeweils bei 25,10 € und fürs Finale bei 36,10 € (jeweils inkl. Gebühren). Es gilt freie Platzwahl. Tickets gibt es online unter www.tuttlinger-hallen.de oder in Tuttlingen bei der Vorverkaufsstelle der Tuttlinger Hallen, der Ticketbox in der Königstraße 39 (am Europaplatz in der Stadthalle Tuttlingen), dem Rathaus in Möhringen sowie bei den weiteren Vorverkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg. Ein telefonischer Kartenservice ist unter Tel. 07461 / 966 27 300 eingerichtet.

## Tuttlingen informiert

### Ausstellung Textilwende im Rathaus Tuttlingen: Ausstellungseröffnung mit Vortrag im Foyer

Um Nachhaltigkeit bei Textilien geht es bei einer Ausstellung, die die Fairtrade-Stadt Tuttlingen in Kooperation mit der katholischen Erwachsenenbildung im Rathausfoyer zeigt. Eröffnet wird sie am Montag, 2. Februar 2026, um 18.00 Uhr.
Viele Menschen besitzen eine große Zahl an Kleidungsstücken – durchschnittlich 95 an der Zahl –, getragen wird oft nur ein Teil davon. Gleichzeitig steigt die weltweite Textilproduktion weiter an. Das belastet Umwelt und Menschen in den Lieferketten. Bei dem Eröffnungsvortrag erläutert Harald Hellstern, Botschafter der Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart, wie diese Zusammenhänge entstehen und was jeder im Alltag ändern kann. Er erklärt, welche Rolle Fast Fashion spielt, welche Textilrohstoffe besonders ins Gewicht fallen und wie Kreislaufwirtschaft funktionieren kann. Außerdem spricht er über die Getrenntsammlungspflicht ab 2025 und darüber, warum Second-Hand-Mode eine praktische Alternative ist.
Der Eintritt zum Vortrag ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Spenden für die Projektarbeit der Aktion Hoffnung sind willkommen. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen und Austausch. Die Ausstellung selbst kann bis 6. Februar täglich zu den Öffnungszeiten des Rathauses kostenlos besichtigt werden.

### Gewinnspiel: „Zehn-Euro-Wunder – jeder profitiert“

Wer in diesem Jahr jeden Monat lokal symbolisch zehn Euro extra ausgibt, kann am neuen Gewinnspiel „Zehn-Euro-Wunder – jeder profitiert“ teilnehmen. Die Aktion ist ein einfacher Weg, den Handel vor Ort zu stärken – und gleichzeitig die Chance auf attraktive Gewinne zu sichern: 500 Euro, 300 Euro und 200 Euro.
Immer wieder ist zu hören, dass Innenstädte sterben, als sei das unvermeidbar. Tatsächlich ist diese Entwicklung kein Naturgesetz. Sie hängt davon ab, wo Kundinnen und Kunden einkaufen. Damit Tuttlingens Innenstadt mit attraktiven Schaufenstern, persönlichen Beratungen und vielfältigen Angeboten lebendig bleibt, braucht der stationäre Handel Umsatz.
Schon kleine zusätzliche Ausgaben können viel bewirken. Wenn jede Bürgerin und jeder Bürger nur zehn Euro mehr pro Monat lokal ausgeben, kann der stationäre Handel spürbar gestärkt werden.
Dabei geht es aber nicht nur um die Stärkung des Handels, sondern auch um den persönlichen Vorteil. „Jeder Euro, den wir in Tuttlingen ausgeben, fließt direkt in Service, Qualität und eine vielfältige Angebotslandschaft zurück“, sagt Wirtschaftsförderer Martin Wycisk. „Davon profitieren am Ende alle – durch mehr Auswahl, frische Produkte, attraktive Angebote, lebendige Geschäfte und sofort verfügbare Waren.“

### Mehr Eigenständigkeit für die Forstverwaltung - Tuttlingen wird untere Forstbehörde

Als dritte Große Kreisstadt, neben Biberach und Villingen-Schwenningen, übernimmt Tuttlingen jetzt die Aufgaben der unteren Forstbehörde vom Land. Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL nahm am Donnerstag die Erhebung zur Forstbehörde persönlich vor. Für die Tuttlinger Forstverwaltung bedeutet dies mehr Eigenständigkeit und eine Vereinfachung des Arbeitsalltags.
„Unsere Forstverwaltung deckt einen großen Bereich ab und übernimmt viele freiwillige Aufgaben“, so OB Michael Beck, „die Erhebung zur unteren Forstbehörde sehen wir auch als Würdigung dieser Arbeit und einen wichtigen Schritt zur Umsetzung des Bürokratieabbaus“.
Landwirtschaftsminister Peter Hauk MdL nahm dieses historische Ereignis zum Anlass, persönlich im Rahmen einer Feierstunde im Ratssaal die Erhebung vorzunehmen: „Damit stärkt die Stadt Tuttlingen ihre kommunale Verantwortung und setzt ein klares Zeichen. Ich habe großen Respekt vor der Entscheidung des Gemeinderats. Die Stabilisierung und der klimaresiliente Umbau unserer Wälder sind gerade mit Blick auf den Klimawandel eine zentrale Aufgabe einer Forstbehörde“, so Minister Hauk.
Das Gesetz ordnet die Aufgaben der unteren Forstbehörde grundsätzlich den Stadt- und Landkreisen zu. Tuttlingen ist nach Biberach und Villingen-Schwenningen die dritte Große Kreisstadt in Baden-Württemberg, die diese Aufgaben in Zukunft selbst wahrnimmt.

Durch die Neuregelung werden nun viele Verfahren vereinfacht. Tuttlingen als siebtgrößte waldbesitzenden Kommune im Land verfügt bereits über eine gut ausgestattete Forstverwaltung, die annähernd sämtliche forstwirtschaftlichen Themen bereits selbstständig bearbeitet. Das betrifft zum Beispiel die forsttechnische Betriebsleitung, den forstlichen Revierdienst, das Zusammenwirken mit übergeordneten Behörden, die Betreuung der Privatwaldbesitzer sowie die Waldpädagogik. Dies wird auch so bleiben – allerdings fallen künftig zeitintensive Abstimmungsprozesse weg.
Leiter des neuen Forstamtes wird Michael Hager, der auch schon bisher an der Spitze der Abteilung Forst stand. Neues Personal wird durch die Umstellung auch nicht benötigt: „Die Arbeit wird ja durch die Neuordnung eher erleichtert“, so Michael Hager.
Was ebenfalls für die Neuordnung spricht: Die Tuttlinger Forstverwaltung hat auch bisher schon mehr Aufgaben übernommen als andere Forstbetriebe: So ist Tuttlingen die einzige Kommune im Landkreis, die Forstwirte ausbildet und Jagdflächen eigenbewirtschaftet – also selbst bejagt, um so die natürliche Verjüngung der Wälder selbst zu steuern. Tuttlingen hat eine eigene Holzverkaufsstelle eingerichtet, um das geerntete Holz zu vermarkten. Darüber hinaus werden waldpädagogische Veranstaltungen durch das eigene Personal durchgeführt. Und mit dem neuen Biomassekonzept und der Hackschnitzeltrocknungsanlage im Hasenholz leistet der Forst auch einen Beitrag für die kommunale Wärmeplanung. „Es ist stimmig“, so Michael Hager, „dass wir vor dem Hintergrund unseres ganzheitlichen Ansatzes auch im Bereich der Behördenkommunikation direkte Wege gehen wollen, ohne dabei die Verwaltungsstrukturen zu vergrößern.“

## *Stadtbibliothek*

„Lars, der kleine Eisbär“ –
im Lesebärenclub der Stadtbibliothek
Am Freitag, 30. Januar, lädt die Stadtbibliothek alle Kinder ab drei Jahren zu einer Vorlesestunde mit Gudrun Laqua in den Lesebärenclub ein. Beginn ist um 15 Uhr.
Lars, der kleine Eisbär, treibt ganz allein auf einer Scholle mitten im Meer. Als die Scholle schmilzt, kann er sich gerade noch auf ein Fass retten. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Schließlich landet Lars in Afrika. Das ist zwar spannend, doch der kleine Eisbär vermisst seine kalte, weiße Heimat. Zum Glück helfen ihm seine neuen Freunde, ein Flusspferd und ein Wal, zurück nach Hause zu finden.
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

# *Kirchliche Mitteilungen*

## Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

**St. Andreas, Möhringen - 30. Januar bis 7. Februar 2026**
**Fr., 30.01.26**
18.00 **Rosenkranz**
**So., 01.02.26 4. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 **Messfeier mit Kerzenweihe, Agathenbrotsegnung und Blasius-Segen**
*Im Gedenken an Christina Lang und verst. Angehörige, Theresia und Edwin Schellhammer*
**Do., 05.02.26**
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Messfeier - Männermesse**
**Fr., 06.02.26**
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Messfeier - Herz-Jesu-Amt**
Im Gedenken an Maria Kunz (Jahrtag), Fam. Albert und Anna Bertsche u. verstorbene Angehörige, Fridolin und Anna Keller und verst. Angehörige
**Sa., 07.02.26**
18.30 **Messfeier**
Im Gedenken an Lore Schaudt in besonderem Anliegen

**Herzliche Einladung zur Möhringer Gemeindeversammlung am Do., 26.02.26**
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Gemeinde St. Andreas Möhringen, liebe Jugendliche, liebe Vorstandschaften unserer Gruppierungen und Vereine.
Seit dem 01.01.2026 gehören wir zur Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen! Obwohl es in den neuen Strukturen neue Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten gibt, bleibt das konkrete Leben von Kirche und Gemeinde, nach wie vor, eine elementare Aufgabe vor Ort. Im Blick auf die zukunftsfähige Entwicklung des kirchlichen Lebens in unserer Gemeinde kommt dem Gemeindeteam vor Ort eine besondere Aufgabe und Bedeutung zu. In einem Auszug aus der Satzung für Gemeindeversammlungen heißt es: „Die Gemeindeversammlung erörtert Ideen und Fragen des kirchlichen Lebens vor Ort, macht Anregungen und Vorschläge. Sie entscheidet über das Zustandekommen, den Beginn und die Dauer des Gemeindeteams und stellt deren Auflösung fest“. Aus diesem Grund halten wir am **Do., 26.02.26, im Anschluss an die Abendmesse, um 19:30 Uhr, im Saal des Gemeindehauses in Möhringen** eine Gemeindeversammlung ab, zu der ich Sie und Euch alle herzlich einlade. Sie dient dem Informationsaustausch, zur Begegnung, zum gemeinsamen Überlegen und zur Bildung eines künftigen neuen Gemeindeteams, das ab dem 01.07.26 seine Tätigkeit aufnehmen soll.
Alle Gemeindemitglieder, alle Gruppierungen, alle Interessierten, Jung und Alt, sind zur Gemeindeversammlung herzlich eingeladen. Es würde mich sehr freuen, wenn es einen fruchtbaren Austausch, gute Begegnungen und auch in Zukunft wieder ein engagiertes Gemeindeteam geben wird.
*gez. Pfarrer Axel Maier*

**Ökumenischer Kinder-Bibel-Erlebnis-Tag am 14.03.2026**

*Plakat: Vorbereitungsteam*

**Liebe Kinder der Klassen 2 - 5,**
am **14.03.2026** möchten wir euch zu einem Kinderbibeltag einladen.
Wir wollen uns im katholischen Pfarrheim in Immendingen um 9.00 Uhr zum Frühstück treffen. Danach wollen wir gemeinsam beten, spielen, basteln, essen, trinken, lachen und uns freuen!
Um 14.00 Uhr dürfen euch eure Eltern wieder abholen.
**Anmelden könnt ihr euch bis spätestens 28. Februar 2026** entweder im katholischen Pfarrbüro unter Tel.-Nr. 07462/6289 oder per E-Mail: Immendingen@kath-immendingen-moehringen.de oder im evangelischen Pfarrbüro per E-Mail: Andrea.Voeckt@elkw.de. Als kleinen Unkostenbeitrag würden 5 Euro für Essen, Trinken und Bastelmaterial anfallen. Am einfachsten ist es, wenn eure Eltern diesen Betrag zu Beginn des Kinderbibeltages bei unseren Teambetreuern abgeben oder im Voraus in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros zusammen mit dem ausgefüllten Anmeldeformular abgeben.
Herzliche Grüße wünscht euch das Vorbereitungsteam um Pfarrerin Adchayan und Pfarrer Maier
Wir freuen uns sehr auf euch!

**Herzliche Einladung zum Fasnachtsgottesdienst**

*Plakat: Vorbereitungsteam*

**Sternsingeraktion 2026**
**– Danke den „Heiligen Drei Königen"**
Unter dem Leitvers „Schule statt Fabrik! – Sternsingen gegen Kinderarbeit", waren in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit wieder die Sternsinger unterwegs, um den Menschen den Segen Gottes zu bringen und für Kinder und Jugendliche im diesjährigen Partnerland Bangladesch eine Spende zu erbitten. So sind unsere Sternsinger, durch ihren ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsatz, selbst zum Segen für Kinder in Not geworden und haben in Eßlingen (1.021,-), Hattingen (1.969,71), Immendingen (2.222,10), Ippingen (1.665,-), Mauenheim (1.014,27), Möhringen (6.070,78) und Zimmern (2.139,31) **den beachtlichen Gesamtbetrag von 16.102,17 Euro** gesammelt. Kinder helfen Kindern! Was viele Menschen nicht wissen, ist, dass es die Sternsingeraktion seit 1958 gibt und 2015 als „Kulturelle Ausdrucksform und lebendiges Brauchtum für eine bessere Welt" in das Verzeichnis des immateriellen UNESCO-Kulturerbes aufgenommen wurde! **Allein in Deutschland waren in den ersten Tagen dieses Jahres ca. 300.000 Sternsinger unterwegs. Es darf uns mit Freude und Stolz erfüllen, dass davon mehr als 70 aus den sieben Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit sind**. Allen Sternsingern, allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich – teilweise auch bei schlechter Witterung – auf den Weg gemacht haben, allen, die zu einer Spende bereit waren und für unsere Sternsinger ihre Türen geöffnet haben, möchte ich im Namen unserer Seelsorgeeinheit und des Kindermissionswerkes von ganzem Herzen Danke sagen. Danke, den Oberministranten und den Mesnerinnen, sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Sternsingeraktion vorbereitet, verköstigt und begleitet haben.
*Pfr. Axel Maier*

**Tauftermine in unserer Seelsorgeeinheit**
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

| | | |
|---|---|---|
| Samstag, 14.02.26 | 17.00 Uhr | Möhringen |
| Samstag, 21.02.26 | 17.00 Uhr | Immendingen |
| Samstag, 28.02.26 | 17.00 Uhr | Möhringen |
| Sonntag, 01.03.26 | 11.45 Uhr | Immendingen |
| Sonntag, 22.03.26 | 11.45 Uhr | Möhringen |

**Öffnungszeiten & Kontakte**
**Kath. Pfarramt Möhringen**
**Vorübergehend geschlossen!**
**Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Immendingen.**

**Kath. Pfarramt Immendingen**
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| **Montag:** | 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr |
| Dienstag: | **geschlossen** |
| Mittwoch: | 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr |
| Donnerstag: | 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr |

**Freitags geschlossen.**
**E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de**
**Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de**
**Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!**

**Redaktion des Mitteilungsblattes**
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an **info@kath-immendingen-moehringen.de**.

**Hinweis**
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

## Kath. Frauengemeinschaft Möhringen

KATH.FRAUEN GEMEINSCHAFT

**Frauenfasnet 2026**
**Helfer/innen gesucht!**
Für die Vorbereitungen zur Frauenfasnet 2026 suchen wir noch fleißige Hände. Wir treffen uns dazu am 04.02.2026 um 14 Uhr im Gemeindehaus.

**Fahrdienst**
Für den Fahrdienst ist eine Anmeldung notwendig. Anmeldung per Telefon 6328 bei M. Wrobel.

**Regional denken - Regional handeln**

*Einladung* *Plakat: Uschi Speck*

## Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

**Kirchliche Nachrichten**
**vom 30. Januar bis 8. Februar 2026**

**Wochenspruch:**
Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern (Psalm 66,5)

**Freitag, 30. Januar**
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
19.00 Uhr Auferstehungskirche: Jugendgottesdienst „Konfis für Konfis“
**Samstag, 31. Januar**
09.00 Uhr Gemeindehaus Auferstehungskirche: WGT Vorbereitung im Kirchenbezirk (bis 15 Uhr)
**Sonntag, 1. Februar**
11.00 Uhr Stadtkirche: Gottesdienst zur Predigtreihe „Von sauren Trauben und neuer Freiheit“ (Liebmann)
**Dienstag, 3. Februar**
14.30 Uhr Gemeindehaus Möhringer Vorstadt: Seniorennachmittag – Bunter Nachmittag mit lustigen Vorträgen des Seniorenteams
**Donnerstag, 5. Februar**
11.00 Uhr Kreuzkirche: Strick- und Häkelkreis
**Freitag, 6. Februar**
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
17.00 Uhr Versöhnungskirche: Mitarbeiterdank (bis ca. 20 Uhr)
**Sonntag, 8. Februar**
10.00 Uhr Stadtkirche: Mini-Kirche – Ein Gottesdienst für kleine Entdecker und ihre Familien
11.00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst zur Predigtreihe „Ein neues Gebot gebe ich euch“ (Janzarik)
18.00 Uhr Stadtkirche: Konzert mit Moderation „Alles was Tasten hat, lobe den Herrn!“

**Konzert mit Moderation „Alles, was Tasten hat, lobe den Herrn!“**
Konzert mit Moderation „Alles, was Tasten hat, lobe den Herrn!“ am Sonntag, 8. Februar, 18 Uhr in der Stadtkirche. Dmitri Grigoriev spielt an verschiedenen Tasteninstrumenten (Truhenorgel, Cembalo, Clavichord, Harmonium, Flügel und das E-Piano). Herzliche Einladung!

**Allianzgebetswoche 2026**
„Gott ist treu“ … so ist in diesem Jahr die Allianzgebetswoche überschrieben. An verschiedenen Orten der Stadt treffen wir uns, dabei wird es jeweils eine Einführung ins Thema des Abends geben, danach soll ausgiebig Raum fürs Gebet sein.

# *Vereinsmitteilungen*

## Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

**Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe**
Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Frau Fuchs, Tel. 0157-76045649.

## Stadtkapelle Möhringen

*Plakat: Stadtkapelle Möhringen e.V.*

**Mitten in der Fasnet – der Fahrplan der Stadtkapelle**
Das Landschaftstreffen Donau in Ehingen liegt bereits hinter uns, nun befinden wir uns mitten in der närrischen Zeit. Auch in der kommenden Zeit ist die Stadtkapelle bei zahlreichen Fasnetsterminen im Einsatz.
Am 7. Februar begleiten wir den Zunftball musikalisch.
Der Schmotzige Donnerstag am 12. Februar beginnt mit dem Rathaus-Empfang und setzt sich mit dem traditionellen Narrenbaumstellen fort.

Am darauffolgenden Freitag, 13. Februar, lädt die Stadtkapelle zum Kappeobed ein, bei dem wir 100 Jahre Uniform feiern. Der Fasnetsonntag am 15. Februar steht ganz im Zeichen des Umzugs in Möhringen sowie der anschließenden Lokalfasnet. Am Fasnetmontag, 16. Februar, findet der Kinderzunftball statt, bevor die Fasnet am Dienstag, 17. Februar, mit der traditionellen Fasnetverbrennung ihren Abschluss findet.

**Die Stadtkapelle freut sich auf viele Begegnungen und darauf, gemeinsam mit der Bevölkerung die Fasnet in Möhringen zu feiern.**

## Gesangverein Sängerkranz Möhringen 1837 e.V.

**Einladung zur Generalversammlung**
Zur Generalversammlung möchten wir alle Mitglieder, Ehren- und Fördermitglieder und Freunde des Vereins am
**Freitag, 6. Februar 2026, um 18 Uhr**
**in das Gasthaus Löwen in Möhringen**
herzlich einladen.
**Tagesordnung:**
1. Auftaktlied
2. Begrüßung durch den Vorstand Markus Wiljotti
3. Totenehrung
4. Jahresbericht der Schriftführerin Bettina Fillinger
5. Bericht von Hermann Straub über die Aktivitäten des Seemannschors
6. Bericht der Chorleiterin Antonia Weis
7. Bericht des 1. Vorstands Markus Wiljotti
8. Bericht der Kassenwartin Rita Seiberlich
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung
11. Neuwahlen
12. Ehrungen
13. Schlussworte.

Wünsche und Anträge können bis 7 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorstand Markus Wiljotti eingereicht werden.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

## Handharmonika-Club 1931 Möhringen e.V.

**Neue Musikgarten und Klangstraße Kurse ab März**

*Plakat: Stefanie Dann*

Ab März starten wieder neue Kurse.
Kontakt: Stefanie Dann
Mobil: 0176 9932 7126
E-Mail: stefanie-dann@web.de

**Rückblick Generalversammlung**
Am Freitag, den 23. Januar 2026, fand im Gasthaus Löwen die jährliche Generalversammlung des Handharmonika-Clubs Möhringen e. V. statt. Der 1. Vorsitzende Georg Werner durfte zahlreiche Mitglieder sowie Ehrenmitglieder des Clubs, Vertreter des Fördervereins HHC Möhringen und den Ortsvorsteher Andreas Speck willkommen heißen.
In seiner Eröffnungsrede bedankte sich Georg Werner bei den Anwesenden für ein arbeitsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr.
Die Schriftführerin Pia Werner stellte in ihrem Bericht die Vielzahl an musikalischen und kameradschaftlichen Terminen vor. Höhepunkte waren das Frühjahrskonzert und das Herbstfest, die beide in der Angerhalle stattfanden und eine beeindruckende Besucherzahl sowie großartige Stimmung mit sich brachten.
Kassier Hans Sieger informierte die Versammlung über einen Rückgang des Kassenstandes, bedingt durch die laufenden Bauarbeiten am Vereinsschopf im Kühltal. Er lieferte einen Überblick über die Einnahmen sowie die getätigten Ausgaben und Investitionen. Die Kassenprüfer bestätigten eine exakte und transparente Kassenführung, was das Vertrauen der Mitglieder in die Finanzverwaltung stärkt.
Die Dirigenten Frank Vögtle und Eric Dann berichteten ebenfalls positiv über die Entwicklungen innerhalb des Vereins. Obwohl Frank Vögtle erst seit dem Frühjahr das Freizeitorchester leitet, wurde er bereits sehr gut integriert. Beide Dirigenten ehrten zudem Orchesterspieler für ihren vorbildlichen Probenbesuch.
Besondere Auszeichnungen gingen an
**Freizeitorchester:**
Pia Werner (1 Fehlprobe),
Georg Werner (2 Fehlproben)
Brigitte Nestlen (3 Fehlproben)
**Hauptorchester:**
Marina Lenhardt (0 Fehlproben)
Alexander Reusch (1 Fehlprobe)
Pia und Georg Werner sowie Lilli Dann (2 Fehlproben)
Ortsvorsteher Andreas Speck übernahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft sowie die Neuwahlen. In diesem Jahr standen die Ämter des 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin und des Kassiers zur Wahl, da Hans Sieger sein Amt abgab. Georg Werner wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt, während Pia Werner für weitere zwei Jahre als Schriftführerin gewählt wurde. Alexander Reusch übernahm den Posten des Kassiers für ein Jahr und wurde einstimmig gewählt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gab Georg Werner die Termine für das kommende Jahr bekannt. Am 25. April 2026 findet das Frühjahrskonzert in der Angerhalle statt, bei dem ein neues Jugendensemble auftreten wird. Des Weiteren sind das Städtlefest am ersten Juli-Wochenende sowie das traditionelle Lumpenliedersingen am 22. August 2026 geplant.
Andreas Speck berichtete zudem über den aktuellen Stand des bevorstehenden Städtlefests in Verbindung mit dem Partnerschaftsjubiläum sowie die Situation des Probelokals „Alte Schule“.

Abschließend bedankte sich die 2. Vorständin Christine Weber im Namen aller bei Georg Werner und seiner Frau Pia für ihr Engagement und ihre Vorbildfunktion im Verein.
So blickt der HHC Möhringen auf ein abwechslungsreiches Jahr 2025 zurück, geprägt von gemeinschaftlicher Musikkultur, erfolgreichen Veranstaltungen und unvergesslichen Momenten. Mit großer Vorfreude blicken die Mitglieder auf die Herausforderungen und Erlebnisse, die 2026 bereithält.

## Förderverein HHC Möhringen e.V.

**Rückblick Generalversammlung**
Am 23. Januar 2026 um 19:00 Uhr fand im Gasthaus „Löwen“ in Möhringen die Generalversammlung des Fördervereins Handharmonika-Club Möhringen e.V. statt.
Der 1. Vorstand Matthias Schellhammer begrüßte herzlich alle Anwesenden, darunter auch den Ortsvorsteher Andreas Speck.
In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr resümierte Matthias Schellhammer, dass der Verein erneut ein erfolgreiches Jahr verzeichnen konnte. Besonders erwähnenswert war der Glühweinstand während der Fasnet im Februar 2025, der mit großer Resonanz bewirtschaftet wurde. Des Weiteren unterstützten die Mitglieder des Fördervereins beim Platzkonzert sowie beim beliebten Lumpenliedersingen und trugen somit zur gelungenen Durchführung dieser Veranstaltungen bei. Das Highlight des Vereinsjahres war zweifelsohne das Herbstfest im Oktober, das in der Möhringer Angerhalle stattfand. Hier arbeiteten die Mitglieder tatkräftig bei der Bewirtung mit und erfreuten sich an einer vollbesetzten Halle sowie einer fantastischen Stimmung. Das Jahr klang traditionell aus mit dem Weihnachtsliederspielen in den Lokalen von Möhringen.
Kassier Alexander Reusch gab einen Überblick über die Einnahmen sowie die getätigten Ausgaben und Investitionen des Vereins. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern geprüft, wobei keine Beanstandungen festgestellt wurden. Ortsvorsteher Andreas Speck übernahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft.
In diesem Jahr standen laut Satzung die Wahlen der kompletten Vorstandschaft sowie des Kassenprüfers für weitere zwei Jahre Amtszeit an. Als Wahlleiter wurde Andreas Speck von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitglieder wählten einstimmig:
Matthias Schellhammer als 1. Vorstand, Andreas Maddaluno als 2. Vorstand, Hans Sieger als Kassier
sowie Christine Weber, Ursula Keller, Thomas Buschle und Alexander Reusch als Beisitzer.
Silke Hilzinger wird auch in der kommenden Amtszeit Kassenprüferin bleiben.

*neu gewählte Vorstandschaft* *Fotos: HHC Möhringen*

Abschließend gab Matthias Schellhammer einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen im Jahr 2026: Am 25. April findet das Frühjahrskonzert statt, gefolgt vom Städtlefest mit Partnerschaftsjubiläum am 4./5. Juli. Das Lumpenliedersingen ist für den 22. August geplant, und das Jahr wird mit dem Weihnachtsliederspielen am 18. Dezember abgeschlossen.
Matthias Schellhammer bedankte sich bei allen Mitgliedern des Fördervereins, dem Ausschuss sowie dem Hauptverein, insbesondere bei Georg Werner, für die hervorragende Zusammenarbeit. Die Generalversammlung endete in einer positiven und motivierenden Atmosphäre, die die Vorfreude auf das kommende Vereinsjahr spürbar machte.

## Narrenzunft Möhringen e.V.

**„Bändel auf“ 2026**
Am vergangenen Samstag war es wieder so weit und das Städtle wurde für die bevorstehende Fasnet hergerichtet. In den Gassen im Möhringer Ortskern wurden die Fasnetbändel, sowie der weitbekannte Narrenhimmel am Hechtplatz über der Möhring aufgehängt. Ebenfalls zieren die Hansele-, Blätzle- und Schemenrichtermasken die Straßenlaternen. Damit auch jeder Auswärtige und Einheimische Bescheid weiß, dass im Städtle nun reges Narrentreiben herrscht, wurden entsprechende Schilder an den Ortseingängen angebracht.
Ein besonderer Dank geht an die vielen tatkräftigen Helfer, die beim „Bändel auf“ mitgeholfen haben. Traditionell hat auch die Möhringer Feuerwehr wieder die Narrenzunft bei den Arbeiten unterstützt, sodass das „Bändel auf“ reibungslos verlaufen ist. Ebenfalls bedankt sich die Narrenzunft Möhringen bei allen Personen, die die Helfer mit Kuchen, Zopf, Tee und kleinen oder auch großen kühlen Getränken versorgt haben.

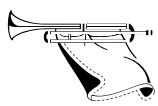
*Foto: Narrenzunft Möhringen*

**Narrentreffen Furtwangen**
Am kommenden Wochenende wird die Narrenzunft Möhringen das VSAN Landschaftstreffen Schwarzwald in Furtwangen besuchen. Dazu fahren die Busse wie folgt:
**Samstag, 31.01.2026**
Hinfahrt: 15.00 Uhr, Hechtplatz Möhringen
Rückfahrt: 01.00 Uhr, Busparkplatz Furtwangen
**Sonntag, 01.02.2026**
Hinfahrt: 10.00 Uhr, Hechtplatz Möhringen
Rückfahrt: 17.00 Uhr, Busparkplatz Furtwangen
Am Umzug wird die Narrenzunft Möhringen an 24. Stelle laufen. Weitere Informationen werden während der Busfahrt bekannt gegeben.
Der Abschluss am Sonntagabend findet im Brauhaus in Möhringen statt.
Die Narrenzunft Möhringen wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein schönes Narrentreffen!
Aus gegebenem Anlass, wichtiger Hinweis an alle teilnehmenden Närrinnen und Narren:
Es ist darauf zu achten, dass während des kompletten Narrentreffens, sowie beim Tragen des Häs´ die geltende Hanseleordnung gilt. Dabei werden reinschwarze Schuhe (keine weißen Sohlen oder Ähnliches), ein weißes Unterteil (Rollkragenpulli, Sweatshirt oder Hemd), ein rotes Halstuch sowie ein weißes Hanselekäpple (keine Wintermützen) getragen. Das weiße Käpple ist immer dann zu tragen, wenn die Scheme abgenommen ist. Außerdem werden während des Umzugs weiße Handschuhe getragen. Zu keiner Zeit wird ein Blechbecher, Taschen oder Ähnliches am Häs getragen. Ebenso werden in Innenräumen (Wirtschaften, Zelte,

etc.) die Jacken des Häs´ nicht ausgezogen, da diese zum vollständigen Häs gehören.
Bei Nichteinhaltung der Häsordnung werden entsprechende Personen vom Zunftrat angesprochen und zurechtgewiesen.
Das einwandfreie Erscheinungsbild eines jeden Hästrägers und das Bewusstsein, mit seiner Teilnahme an auswärtigen Veranstaltungen die Möhringer Fasnet ordentlich nach außen hin zu repräsentieren, sollten als selbstverständlich gelten.
Die Einhaltung und Beachtung der Hanseleordnung und der darin enthaltenen Richtlinien ist Ehrensache eines jeden Hanseles + Blätzles und dient nicht der Überreglementierung und Gängelung des Hästrägers, sondern der Erhaltung des reinen und unverfälschten Möhringer Fasnetbrauchtums.
Es wird ebenfalls während des Umzuges gebeten, sich in einem angemessenen Tempo fortzubewegen und auf die andere Hästräger aufzuschließen, um größere Lücken zu vermeiden.
Vielen Dank!
*Narri - Narro*

**Hästräger Kindergarten-/Schülerbefreiung**
Traditionell werden am Schmotzigen Dunschtig (12.02.26) die Kindergartenkinder in der Möhringer Vorstadt und im Möhringer Städtle, sowie die Schülerinnen und Schüler der Grundschule von den Narren befreit. Damit dies erfolgreich möglich ist, werden Hästräger benötigt. Wer bei der Kindergarten-/Schülerbefreiung als Hansele oder Blätzle dabei sein möchte, darf dies gerne tun. Hierzu treffen sich die Hästräger am Schmotzigen um 8.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Möhringer Vorstadt (Unter Jennung 17). Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Die Narrenzunft Möhringen hofft auch zahlreiche Hästräger und bedankt sich hierfür im Voraus.

## Fanfarenzug der Narrenzunft Möhringen



**Jetzt geht‘s los - Narrentreffen in Furtwangen**
Nun ist es endlich so weit, der erste Auftritt für dieses Jahr steht an. Beim Narrentreffen in Furtwangen sind wir zusammen mit unseren „Gastspielern“ aus ehemaligen, Wagges und Bläser von der Stadtkapelle, am Umzug am Sonntag dabei. Info und Abfahrtszeiten von der Info der Narrenzunft entnehmen. Wir freuen uns auf das Spielen und ihr freut euch sicher darauf, uns zu sehen und zu hören.

## Donewagges Möhringen

**Wagges on Tour**
**Hexenball - Neckartäle Waldhexen**
Wann: Freitag, 30.01.2026
Abfahrt: 19.30 Uhr / Rückfahrt : 0.30 Uhr
Narrendorf & Festhalle (DJ Karl Schlagerfeld)
Programm Partynacht 2026:
20.15 Uhr Hexstreet Boys Tanz
20.30 Uhr Brändbach Hupä Bräunlingen
21.00 Uhr Antonias Tanzgruppe
21.00 Uhr Stierberg Hexen Sunthausen Tanz
21.30 Uhr Donnewagges Möhringen
Interessenten haben die Möglichkeit, an der Veranstaltungen in unserem „Großen Bus“ mitzufahren,
Unkostenbeitrag EUR 10,00 €

**Vorschau:**
**Auch wir sind wieder am Zunftball mit dabei – dem Höhepunkt der Möhringer Fasnet!**
**Am Samstag, dem 07.02.2026, Zunftball in der Angerhalle.**
**Kommt vorbei und seid gespannt auf unsere neuen Stücke und Showeinlagen.**
**Des wird laut, bunt und einfach legendär!**
*Eure Wagges*

## Turnverein 1864 e.V. Möhringen

**Trainerin Antje Schulz holt Meistertitel bei den BW-Hallen-Masters in Sindelfingen**
Leichtathletiktrainerin Antje Schulz hat jüngst bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der Seniorenklassen, am 24. 01.2026 im Sindelfinger Glaspalast, wieder die Spikes geschnürt, um ihre Titel aus dem Jahre 2020 zu verteidigen. Kurz entschlossen hat sie sich für die 60-Meter-Sprintdistanz und den Weitsprung eingeschrieben, um herauszufinden, was noch möglich ist, denn in den Trainingsstunden von Kinder- bis Jugendleichtathletik ist sie immer auch aktiv mit dabei.
Die gezielte Vorbereitung war dann doch etwas kurzfristig und nicht optimal, sodass eine leichte Zerrung im Oberschenkel die Erwartungen etwas gedämpft hat. Das hinderte die Trainerin vom TV Möhringen nicht daran, in beiden Disziplinen anzutreten. Nach dem 3. Sprung auf 3,94 Meter, der letztendlich zum Titel in der W55 führte, verzichtete sie auf weitere Sprünge; in der Hoffnung, dass der gezerrte Oberschenkel den Belastungen beim Sprint standhalten kann, denn darauf lag ihr eigentlicher Fokus. Dass das natürlich keine guten Voraussetzungen waren, bestätigte die Laufzeit von 9,63 Sekunden, die dann doch etwas enttäuschte. Als einzige Teilnehmerin der W55 im Sprint war ihr damit dennoch der Titel sicher und somit erreichte sie in beiden Disziplinen die Norm für die Deutschen Hallen-Meisterschaften-Masters.

*LA-Trainerin Antje Schulz hat erfolgreich an den BW-Halle-Masters teilgenommen.* *Foto: A. Schulz*

Weitere Wettkämpfe sollen nun in der kommenden Saison folgen, denn es macht einfach immer noch Spaß!

**Webseite**
Aktuelle Infos können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen: www.tv-moehringen.de

## Tauchsportgruppe 1980 Möhringen e.V.

**Jahresabschlussfeier der Tauchsportgruppe am 24.01.2026**
Bei der Jahresabschlussfeier für 2025 im wunderbaren, familiären Ambiente von Mediterran in Möhringen wurden die Anwesenden vom 1. Vorsitzenden Werner Müller nach einem Sektempfang sehr herzlich begrüßt. Das vergangene Jahr hat er hierbei noch einmal detailliert und sehr interessant Revue passieren lassen und gleichzeitig auf die anstehenden Termine in diesem Jahr hingewiesen. Im Anschluss wurden wir mit einem exzellenten 3-Gänge-Menü verwöhnt. Der 2. Vorsitzende Clemens Honer ließ es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, die 3 Trainingsfleißigsten mit einem Präsent zu ehren. Nils Röther, Werner Müller und Peter Hofmann

haben sich über das sehr einfallsreiche, aber auch überaus witzige Geschenk riesig gefreut. Er lud die Anwesenden gleichzeitig zum wöchentlichen Training am Mittwoch um 18:40 Uhr ins TuWas ein. Bei diesen attraktiven Geschenken ist das wahrscheinlich für alle Anwesenden und selbstverständlich auch für neue Mitglieder ein erstklassiger Ansporn. Wir hoffen, dass wir dem kommenden Ansturm im TuWas gerecht werden können.
Den Abend konnten wir noch lange mit netten Gesprächen in lustiger Runde genießen. Es war ein schöner, gelungener Jahresabschluss.

## Tennis-Club Grün-Weiß Möhringen

**Einladung zum Scherbelgruppen-Abend im Tennisheim**

*Plakat: Marc Miller*

## Sozialverband VdK

**Der Ortsverband informiert**
Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. fordert Pflegegehalt für die Pflege zuhause.
Fünf von sechs Pflegebedürftigen werden zuhause von ihren Angehörigen gepflegt. Das sind über 80 Prozent. Die Angehörigen sind der größte Pflegedienstleister Deutschlands. 72 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Und diese Nächstenpflege macht arm. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Einführung eines Pflegegehalts für Pflegende nach dem Vorbild des österreichischen Burgenlands. Dies sichert pflegenden Angehörigen ein reguläres Gehalt, volle Sozialversicherungsansprüche sowie Renten- und Urlaubsansprüche. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert außerdem die Verbesserung der rentenrechtlichen Anerkennung der Pflege und die Gleichstellung der Familienpflegezeiten mit den Kindererziehungszeiten.
Liebe Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverband Immendingen,
unser nächster Termin, **Kaffeenachmittag Donnerstag den 19. Februar 2026 muss leider ausfallen.** Wir möchten euch herzlich zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 01. März 2026 um 14.00 Uhr ins Pfarrheim in Immendingen einladen, wir bitten um Anmeldung unter 0771 14082, ebenso bitten wir um Anmeldung zur Blütenfahrt am Donnerstag, dem 08. April 2026. Für die 5-Tagesreise zum Gardasee vom 29.04.-03.05. 2026 sind noch ein paar Plätze frei.

# Aus den Nachbargemeinden

## Verband Wohneigentum Immendingen

**Sehr geehrte ehemalige Mitglieder des Verbands Wohneigentum Möhringen**
Wir freuen uns sehr, Sie seit dem 01.01.2026 offiziell als Mitglieder des Verbands Wohneigentum Immendingen begrüßen zu dürfen. Mit der Zusammenführung unserer Gemeinschaften heißen wir Sie herzlich in unserem Verein willkommen und freuen uns auf ein Miteinander.
Als Mitglied des Verbands Wohneigentum Immendingen profitieren Sie weiterhin von den bekannten Vorteilen rund um Haus- und Wohneigentum sowie von unseren Angeboten zu Vorträgen, Jahresausflug etc.
Über aktuelle Themen, Veranstaltungen und wichtige Informationen informieren wir Sie regelmäßig über unser Mitteilungsblatt, in dem wir alle relevanten Neuigkeiten bekannt geben.
Die möchten wir auch für das Mitteilungsblatt in Möhringen etablieren.
Für Fragen, Anliegen oder persönliche Gespräche stehe ich Ihnen jederzeit gerne als direkte Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Nummer 07462 6374 oder 017622832757 sowie per E-Mail: ursula-loeffler@gmx.de
Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und darauf, Sie künftig bei unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen.
*Ursula Löffler*
*1. Vorsitzende*

# Sonstiges

## Lust auf eigenen Honig? Einfach imkern!

**Beginn eines neuen Einsteigerkurses am 06.02.2026**
Honigbienen sind neben den Wildbienen unverzichtbar für die Bestäubung von Pflanzen und damit für den Erhalt der Natur und für unsere Landwirtschaft. Die Betätigung als Imker/in ist nicht nur ein interessantes und naturverbundenes Hobby, sondern bietet auch über die Gewinnung von Honig eine Möglichkeit, ein besonders wertvolles Lebensmittel zu erzeugen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die heimische Imkerei in Deutschland nur 37 % des jährlichen Honigverbrauchs abdeckt. Wer in die faszinierende Welt der Bienen eintauchen und selbst Imkerin oder Imker werden möchte, hat mit dem in den nächsten Wochen beginnenden Anfängerkurs die Gelegenheit dazu.
Die Imkervereine Tuttlingen, Trossingen und Spaichingen veranstalten den Einsteigerkurs gemeinsam. Der Kurs beginnt mit einem Theorieteil, bestehend aus 5 Onlineveranstaltungen, in denen das nötige Grundwissen vermittelt wird.

Doch Imkern ist mehr als Theorie: Die Vereine bieten dazu jeweils bei genügender Teilnehmerzahl eine intensive Praxisausbildung an. Von Mai bis Dezember können die Kursteilnehmer ihr neu erworbenes Wissen an Bienenvölkern anwenden. Die Entwicklung der Bienenvölker im Jahresverlauf bestimmt den Zeitpunkt der Praxistermine. Die Kursteilnehmer erlernen unter fachkundiger Anleitung den wesensgemäßen, naturnahen und sicheren Umgang mit den Bienen. Über den Anfängerkurs hinaus bieten die Imkervereine eine längerfristige Begleitung der Neuimker durch kompetente Ansprechpartner, Fortbildungsveranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten. Weitere Infos unter https://www.imkerverein-tuttlingen.de/bezirksimkerverein/neuimkerschulung
Bei Interesse melden Sie sich bei Helmut Riess, Telefon. 07461/160539 oder besser per E-Mail an: imkerverein-tuttlingen@web.de

### *Kulturhaus im Bürgerpark, Stockacher Str. 5/1, Tuttlingen*

**Freitag, 13.03.2026, 20.00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr**
**Die Maulflaschen, „Wer's glaubt?!", Kirchenkabarett**
Sie sind über Monate ausgebucht und absoluter Garant für strapazierte Lachmuskeln. Mit ihrem Programm: „Wer's glaubt?!" bieten die Maulflaschen schwäbisch-badische „Realsatire zwischen Komik und Kabarett" in Szenen und Liedern. Allesamt Gemeindereferenten und Religionslehrer beschäftigen sie sich tagtäglich mit ihrer „Mama Kirche" und sorgen sich um sie, schrecken aber auch nicht davor zurück, sie mit einem zwinkernden Auge zu kritisieren. „Die Kircheninsider präsentieren ein Kabarettfeuerwerk mit geistreichem Witz, Selbstironie und einer gehörigen Portion Visionsgeist" (HEILBRONNER STIMME), „ohne dabei derb zu werden oder ihr Niveau zu verlassen)" (OFFENBURGER TAGBLATT). Ebenso sind sie Publikumspreisträger des Kirchenkaberettpreis: „Honnefer Zündkerze". Das muss man gesehen und gehört haben! Also schnell Karten sichern.
Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen RW, VS und TUT und bei der Ticketbox Tuttlinger Hallen – Europaplatz, Königstr. 39, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 96627300 – sowie online über tickets.vibus.de

### *Landratsamt Tuttlingen*

**Vorsprache bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Tuttlingen nur nach Terminvereinbarung**
Eine persönliche Vorsprache bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Tuttlingen ist weiterhin nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Eine Terminbuchung ist über die Homepage des Landratsamtes Tuttlingen unter landkreis-tuttlingen.de/Online-Dienste/Termin-Buchung möglich.
Es wird darauf hingewiesen, dass für die Antragstellung in der Regel keine persönliche Vorsprache erforderlich ist. Anträge können per Post eingereicht werden. Die Bearbeitung erfolgt nach dem Datum des Eingangs und nicht direkt vor Ort am Schalter.
Die entsprechenden Antragsformulare stehen auf der Homepage des Landratsamtes zur Verfügung unter: landkreis-tuttlingen.de/Service-und-Verwaltung/Formulare-und-Merkblätter.
Zudem besteht weiterhin die Möglichkeit, Anträge über die Bürgermeisterämter der jeweiligen Wohnorte einzureichen. Diese Option gilt jedoch nicht für die Einwohner der Stadt Tuttlingen und deren Teilorte.
Für Rückfragen steht das Postfach der Führerscheinstelle zur Verfügung: fahrerlaubnisbehoerde@landkreis-tuttlingen.de.

EßLINGEN

## *Eßlinger Mitteilungen*

### *Rathaus Eßlingen*

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

## *Die Ortsverwaltung informiert*

### *Aus dem Ortschaftsrat vom 22.01.2026*

**Bericht zum „Wohnungsbauturbo" einschl. Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a Baugesetzbuch (BauGB) sowie Änderung der Hauptsatzung**
Am 30. Oktober 2025 sind die allgemein als „Wohnungsbauturbo" bezeichneten Änderungen des Baugesetzbuches (BauGB) in Kraft getreten. Ziel dieser Änderungen ist es, den Wohnungsbau zu beschleunigen.
Die Gemeinden haben die Möglichkeit, Befreiungen von den Festsetzungen eines Bebauungsplans zu erteilen, sofern dadurch zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird. Diese Regelung findet Anwendung, selbst wenn die Grundzüge der Planung betroffen sind.

**Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen**
Es wurde bekannt gegeben, dass
- Der Abfluss in der neuen Küche der Pfarrscheuer repariert wurde.
- Die Bauarbeiten auf dem Friedhof Eßlingen sind größtenteils abgeschlossen. Es fehlen lediglich noch die Handläufe an den Treppen.
- Stehle: Garten der Erinnerung ist noch ein Platz frei, kann bei Bedarf erweitert werden.
- Am Kindergarten das Dach vor der Montage der PV-Anlage repariert werden muss.
- Die Vermoosung auf dem Dach beim Rathaus beseitigt wurde.
- Der schräge Baum in der Schwenninger Straße gefällt wurde.

**Anfragen aus dem Ortschaftsrat**
Es wurde informiert, dass die hintere Tür am Friedhof nicht richtig schließe und es geprüft werden soll, ob ein Blech oder Ähnliches zum Schutz vor eindringenden Hasen angebracht werden könne. Außerdem war der Winterdienst auf dem Friedhof nicht gut ausgeführt.
Der Sachstand vom oberen Eingang der Pfarrscheuer und die Umgestaltung der Schaukästen an den Bushaltestellen zur Bürgerinformation wurde angefragt.

### *Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwege auslichten*

Im Herbst endete die Wachstumsphase für Hecken und Sträucher. Diese dürfen zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar geschnitten werden. An einigen Stellen im Ortsgebiet ragen nun nach der Wachstumsphase Zweige und Äste von Hecken, Sträuchern und Bäumen in Gehwege und in den Straßenbereich hinein.
Verkehrszeichen, Wegweiser, Straßenlampen und Hydrantenschilder werden verdeckt, so dass Gehwege und Straßen oft nur noch mit Einschränkungen benutzt und Wegweisungen nicht mehr erkannt werden können.

Gefährdet sind auch Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten 8. Lebensjahr mit dem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadenersatzanforderungen.
Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten werden deshalb gebeten, entlang der Gehwege und Straßen stehende Hecken, Sträucher und Bäume im Interesse der Verkehrssicherheit zurückzuschneiden.
Dabei müssen folgende Lichträume freibleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn
- 2,50 Meter über Fuß- und Radweg

Deshalb bitten wir Sie: Schneiden Sie Ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück.

## Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

**Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen**
**v. 30.01. – 06.02.2026**
**Biomüll** (braune Tonne) 05.02.

## *Kirchliche Mitteilungen*

## Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

**30. Januar bis 8. Februar 2026**
**So., 08.02.26**
10.30 Uhr **Messfeier**
Im Gedenken an Jürgen und Karl Biehler, Rita Schischke, Erika Biehler u. verst. Angehörige, Gustav und Maria Aberle, Herta Schramm, Schwester Maria Diemut Kramer

**Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa., 31.01. | Immendingen | 18.30 Uhr | **Messfeier** Im Gedenken an Ruth van Endern-Zaborowski |
| So., 01.02. | Ippingen | 9.00 Uhr | **Messfeier** Im Gedenken an Bertel Beller, Else Riegger und verst. Angehörige, Franz Mink und verst. Angehörige, Anneliese Pottin, Augustin und Maria Mayer |
| | Hattingen | 10.30 Uhr | **Messfeier** |
| | Möhringen | 10.30 Uhr | **Messfeier** |

**Herzliche Einladung**
**zur Eßlinger Gemeindeversammlung am 22.02.26**
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Gemeinde St. Jakobus Eßlingen, liebe Jugendliche, liebe Vorstandschaften von Gruppierungen und Vereinen,
Seit dem 01.01.2026 gehören wir zur Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen! Obwohl es in den neuen Strukturen neue Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten gibt, bleibt das konkrete Leben von Kirche und Gemeinde, nach wie vor, eine elementare Aufgabe vor Ort. Im Blick auf die zukunftsfähige Entwicklung des kirchlichen Lebens in unserer Gemeinde kommt dem Gemeindeteam vor Ort eine besondere Aufgabe und Bedeutung zu. In einem Auszug aus der Satzung für Gemeindeversammlungen heißt es: „Die Gemeindeversammlung erörtert Ideen und Fragen des kirchlichen Lebens vor Ort, macht Anregungen und Vorschläge. Sie entscheidet über das Zustandekommen, den Beginn und die Dauer des Gemeindeteams und stellt deren Auflösung fest.“ Aus diesem Grund halten wir am **So., 22.02.26, im Anschluss an die Hl. Messe um 9:00 Uhr, in der Pfarrkirche in Eßlingen** eine Gemeindeversammlung ab, zu der ich Sie und euch alle herzlich einlade. Sie dient dem Informationsaustausch, zur Begegnung, zum gemeinsamen Überlegen und zur Bildung eines künftigen neuen Gemeindeteams, das ab dem 01.07.26 seine Tätigkeit aufnehmen soll.
Alle Gemeindemitglieder, alle Gruppierungen, alle Interessierten, Jung und Alt, sind zur Gemeindeversammlung herzlich eingeladen. Es würde mich sehr freuen, wenn es einen fruchtbaren Austausch, gute Begegnungen und auch in Zukunft wieder ein engagiertes Gemeindeteam geben wird.
*gez. Pfarrer Axel Maier*

**Hinweis**
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

## Evangelische Kirchengemeinde Talheim

**Kirchliche Nachrichten**
**Sonntag, 1. Februar 2026**
**Wochenspruch:** „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60, 2b)
**09.00 Uhr** **Gottesdienst in Tuningen**
Es wird vorgeläutet.
**10.00 Uhr** **Gottesdienst in Talheim**
Es wird nachgeläutet.
Predigt: Pfr. Helmut Pipiorke.
Predigttext: Offenbarung 1, 9-18
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde.

**Termine der Woche:**
**Dienstag, 3. Februar 2026**
**09.30 Uhr** **Krabbelgruppe** in der Pfarrscheuer
**14.00 Uhr** **Gemeinsamer Seniorennachmittag in Talheim**
Ein Fahrdienst ist eingerichtet: Abfahrt um 13.45 Uhr am Pfarrhaus in Tuningen.
Kontakt: Frau Bürk (Telefon 571) und Frau Steger (Telefon 2273).
**16.00 – 17.30 Uhr** Jungschar im Gemeindehaus
**19.00 Uhr** **Sitzung** des Kirchengemeinderates in Talheim
**Mittwoch, 4. Februar 2026**
**09.30 – 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe**
im Gemeindehaus
**16.00 – 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht**
in Talheim
**19.00 Uhr** **Chortreff im Pfarrhaussaal**, Tuningen
**Donnerstag, 5. Februar 2026**
**15.00 – 18.00 Uhr Bürozeit** in Talheim
**16.00 – 17.30 Uhr Bibelentdecker** im Gemeindehaus
**Dienstag, 3. Februar**
**14.00 Uhr** **Seniorennachmittag in Talheim**
Am Dienstag, dem **3. Februar**, laden wir Sie wieder herzlich ein zum gemeinsamen Seniorennachmittag nach Talheim
Beginn ist um **14.00 Uhr in der Pfarrscheuer**. Wenn das neue Jahr ein Kuchen wäre, hätten wir das erste Stück bereits gegessen. Aber es liegen noch elf weitere Stücke für uns auf dem Teller.
Die Jahreslosung ist mehr als ein Sahneklecks. Sie kann Begleiterin und Kraftquelle für uns sein.
Dazu wollen wir dieses Bibelwort miteinander hören und betrachten. Freuen Sie sich auf gute Impulse von und mit Pfarrer Helmut Pipiorke.

**Vorankündigung:**
**Sonntag, 8. Februar 2026**
09.00 Uhr Gottesdienst in Talheim mit Pfr. Pipiorke
10.00 Uhr Gottesdienst in Tuningen mit Pfr. Pipiorke

**BENUTZE DEN MÜLLEIMER**
DENKT AN DIE UMWELT
Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

## Vereinsmitteilungen

### Narrenzunft Eßlingen
### Eßlinger Hannesle

**Fasnet 2026 in Eßlingen**
Liebe Mitglieder und Freunde der Narrenzunft Eßlingen e. V., hier unser **Narrenfahrplan 2026:**

| | |
|---|---|
| So., 01.02.2026 | Umzug in Fessenbach – Nr.29/79 (Bus-Abf. 9:30 Uhr) |
| Sa., 07.02.2026 | Umzug in Weigheim, Start 14:14 Uhr – Nr.17/49 (PKW-Fahrgemeinschaften) |
| (Di., 10.02.2026 | 17 Uhr Gen.-Probe Ki.-Fasnet) |
| Do., 12.02.2026 | 5:55 Uhr Fasneta'trommlä (siehe Flyer) |
| ab 9:00 Uhr | Kindergartenbefreiung |
| ab 11:00 Uhr | Narrensuppe Zunfthäusle |
| 13:30 Uhr | Kinderfasnet in der Pfarrscheuer mit Programm |
| 19:00 Uhr | Narrenbaumstellen und Hemdglonkernacht in der Pfarrscheuer |
| Fr., 13.02.2026 | 13:30 UhrHeischen |
| Sa., 14.02.2026 | Umzug in Wernau, Start 14:11 Uhr, Nr. 28 /? (Bus Abf. 9:00 Uhr) |
| So., 15.02.2026 | Umzug in Möhringen, Start 14:01 Uhr, (Pkw-Fahrgemeinschaften) |
| Mo., 16.02.2026 | Beginn: 12.00 Uhr, Dorffasnet, Motto: Jeder, wie er mag! (siehe Flyer) |
| ab 18:00 Uhr | Zunfthäusle geöffnet |
| Di., 17.02.2026 | 18:00 Uhr Narrenbaumfällen – Fasnetverbrennen |
| So., 22.02.2026 | Wanderung zum Funkenfeuer nach Talheim mit AV Eßlg. (Abf./Beginn siehe Blättle AVE und WhatsApp) |

*Plakate: B. Honold*

### Schwäbischer Albverein
### Ortsgruppe Eßlingen

**Heusackhütte**
Die Heusackhütte macht bis 1. März Winterpause.

## Was sonst noch interessiert